

ICEEFT EFT Zertifizierungsrichtlinien

In Absprache mit ICEEFT wurde am 15.09.2014 beschlossen, dass die ICEEFT Zertifizierungsvoraussetzungen (siehe: <http://www.iceeft.com/index.php/therapist-training/37-therapist-resources/therapist-training/93-certification>) für Deutschland wie folgt interpretiert werden*:

Was die EFT Ausbildungserfordernisse betrifft:

1. Teilnahme an Externship (= EFT Basistraining)
2. Teilnahme an 8 Tagen Core Skills **ODER** Teilnahme an Advanced Externship + 24 Stunden Gruppensupervision (6 Tage insgesamt)
3. 8 Stunden Einzelsupervision

Die Grundvoraussetzungen für die Zertifizierung:

1. Approbation als psychologischer oder ärztlicher Psychotherapeut

ODER

2. Abgeschlossenes Hochschulstudium + Heilpraktiker für Psychotherapie Heilerlaubnis

ODER

3. Heilpraktiker für Psychotherapie Heilerlaubnis + fundierte Ausbildung im Bereich der Paar- und Psychotherapie + Einbindung in eine professionelle Organisation mit bindenden ethischen Richtlinien. Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind wird von Fall zu Fall durch ICEEFT und das EFT Netzwerk Deutschland entschieden.

ODER

4. Für Mitarbeiter von Beratungsstellen, für die Punkte 1., 2., oder 3. nicht zutreffen: Abgeschlossenes Hochschulstudium + fundierte Ausbildung im Bereich der Paartherapie oder Paarberatung + ausreichende Berufserfahrung + Einbindung in eine professionelle Organisation mit bindenden ethischen Richtlinien. Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind wird von Fall zu Fall durch ICEEFT und das EFT Netzwerk Deutschland entschieden.

Des Weiteren:

1. Je eine 20-Minuten lange Video- oder Tonaufnahme aus Paarsitzungen von einem Stadium 1 und einem Stadium 2 Therapieprozess (d.h. insgesamt 2 Aufnahmen). In den Aufnahmen müssen bestimmte EFT Kernfertigkeiten demonstriert werden (vor allem Zyklusarbeit und Vertiefung von Bindungsemotionen.) Ins Englische übersetzte Transkripte und Fallbeschreibungen müssen auch beigelegt werden.
2. Grundlegende Vorkenntnisse im Bereich der Paar- und Familientherapie sind zu belegen.
3. Mitgliedschaft in einer Professionellen Organisation wie z.B. BDP.

4. Beleg über Berufshaftpflichtversicherung.
5. Insgesamt 4 englischsprachige (oder übersetzte) Empfehlungsschreiben von Kollegen (3) und EFT Supervisor (1).

*Maßgebend sind weiterhin die ICEEFT Richtlinien. Die endgültige Entscheidungsgewalt liegt bei ICEEFT und nur ICEEFT ist dazu befugt EFT Zertifizierungen zu vergeben.